

**RS OGH 1972/11/23 130s99/72,
110s151/75, 110s6/76, 110s62/78,
120s112/81, 90s164/81**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1972

Norm

FinStrG §19

FinStrG §23 Abs5

StGB §38

StGB §43

Rechtssatz

Wird in einem Urteil auf bedingte Freiheitsstrafe, unbedingte Geldstrafe und Wertersatz erkannt, so ist die Vorhaft sowohl auf die Freiheitsstrafe als auch auf Geldstrafe und die für den Fall der Uneinbringlichkeit des Wertersatzes ausgesprochene Ersatzfreiheitsstrafe anzurechnen und erst anlässlich des Vollzuges der betreffenden Strafen die Anrechnung in concreto durchzuführen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 99/72
Entscheidungstext OGH 23.11.1972 13 Os 99/72
Veröff: RZ 1973/76 S 53
- 11 Os 151/75
Entscheidungstext OGH 23.01.1976 11 Os 151/75
Ähnlich
- 11 Os 6/76
Entscheidungstext OGH 20.10.1976 11 Os 6/76
Vgl aber; Beisatz: Auch die Anrechnung auf den Wertersatz erfolgt nunmehr (§ 23 Abs 4 und 5 FinStrG idF FinStrGNov 75) uneingeschränkt. (T1)
- 11 Os 62/78
Entscheidungstext OGH 09.05.1978 11 Os 62/78
Beisatz: Hier: Strafe nach § 6 Abs 4 SGG. (T2)
- 12 Os 112/81
Entscheidungstext OGH 16.07.1981 12 Os 112/81
Beis wie T2
- 9 Os 164/81
Entscheidungstext OGH 19.01.1982 9 Os 164/81
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0086239

Dokumentnummer

JJR_19721123_OGH0002_0130OS00099_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at